

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dem Geburtsfest Sr. Hochwürden, des Herrn Professor Niemeier, aus Dankbarkeit und Liebe gewidmet

Niemeyer, August Hermann

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1785

VD18 13144952

Abschnitt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216394



Sey uns gesegnet! Sieh' Deiner Feiter Kreis
War längst versammelt, harrte dem ersten Strahl,
Der, Dein Verkündiger, vorausging;
Tag! dich zu grüssen mit Freudenliedern!

Du kommst vom Himmel! — Unseren Wünschen hat,
Der gern erfreuet, gnädig Dich hergesandt,
Die Thränen stiller Freude rinnen,
Dich zu begrüßen, in unsre Saiten!

Ein stilles Festlied, das zu des Herzens Ton
Rein eingestimmt ist, tönet dir lieblicher,
Als weit erschallende Gesänge,
Denen die Ohren der Reider lauschen!

Sey uns gesegnet! Stärkung und Lebenskraft,
Aus voller Schaafe, giesse dem Theuren aus,
Und weihe Ihn zu neuen Freuden
Die du dem Frommen entgegen führst,

Den mehr wir lieben, als es die schüchterne
Verschwiegne Liebe Ihm zu gestehen wagt
Doch Der, wir wollen uns des rühmen,
Uns auch mit inniger Liebe liebet!

Der Freund und Vater, jeden auch leiser Wunsch
Des jungen Herzens, wenn ihn die Tugend rieth,
Mitfühlend ausspäht, gern uns jede
Schuldlose Freude des Lebens gönnte.

Und sanfter Stimme, Tugend und Weisheit oft
Uns an das Herz sprach, — voll von dem frommen Wunsch,
Zu ihren Freudevollen Höhen
Uns so Er liebt, um sich herzusammeln.

1
Ach nie soll toieder zärtlicher Kummer Ihm
Sein Auge trüben, daß von der bessern Bahn,
Die Er uns hinführt, unsre Schritte
Oft zum Verderben hinüberwanken!

Sey uns gesegnet! Sieh' Deiner Feirer Kreis
Ist längst versammelt, harret dem ersten Strahl,
Der, Dein Verkündiger, vorausgeht,
Tag! dich zu grüssen mit Freudenliedern!

Ein stilles Geslied, das zu des Herzens Ton,
Rein eingestimmt ist, tönet dir lieblicher,
Als weit erschallende Gesänge,
Denen die Ohren der Reider lauschen!

